



die Bestsellerliste und so

Mumienfreund hat Folgendes geschrieben: Das finde ich interessant. Ich würde nie ein Buch kaufen, nur weil mich das Cover oder die Gestaltung anspricht. Für mich hat das den Grund, weil die Gestaltung der Hülle in den seltensten Fällen von den Autoren stammt und die oft genug kein Mitspracherecht haben. Für mich am Wichtigsten ist das Thema. Das muss mich zumindest interessieren. Tut es dass nicht, langt mir schöne Sprache alleine nicht.

Na gut, das war ein bisschen übertrieben geschwindelt. Ich habe mit Sicherheit den Klappentext gelesen. Das funktioniert bei mir aber eher in umgekehrter Richtung: wenn irgendwelche "Reizwörter" bzw. Formulierungen kommen, bin ich raus. Meist auch bei Jahreszahlen < 1900 oder der Nennung von Ländern, die mich nicht interessieren (herrje, was mir wohl alles entgeht?). Ich habe den Klappentext jetzt nochmal gelesen. Zwei Frauen, Landwirtschaft, so könnte man den vielleicht verkürzen. Ist dann also doch ein Thema, das mich interessiert :)

Aber das mit dem Cover, das interessiert mich jetzt auch. Bestenfalls ist das doch die "Zusammenfassung" des Buchs. Klar, meist hat der Autor nichts dazu zu sagen, oft genug geht es nur um "wie bekommen wir das Buch verkauft", aber gerade in diesem speziellen Fall des angesprochenen Buches haben die das wirklich gut gemacht, finde ich. Man hätte ja auch zwei Frauen in einem Weinberg oder so. Von hinten, mit Rüschchen. Zack, gleiches Thema, anderer Inhalt :roll: :) Hätte ich vermutlich eher nicht in die Hand genommen. Und das ist dann ja, was das Cover bestenfalls machen soll: die richtigen Leser ansprechen. Es gibt einfach zu viele Bücher, wie soll man sonst selektieren? Wie suchst du dir deine Bücher aus, nimmst du auch Bücher in die Hand, deren Gestaltung schon laut "nicht meins!" schreit?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).